

Inhalt

Einleitung	9
1 Jugendgewalt oder „Jugendgewalt“?	13
2 Theoretische Perspektiven und Analysewerkzeug.....	21
2.1 Zur Bedeutung von Reflexivität im Umgang mit „Jugendgewalt“	21
2.2 Zur Differenz zwischen ätiologischem Paradigma und Kontrollparadigma nach Wolfgang Keckeisen.....	25
2.3 Einige Grundgedanken zur Etikettierung nach Heinz Steinert	29
3 Zu gesellschaftlichen Kontexten der Konstruktion von „Jugendgewalt“	31
3.1 Eine medienhistorische Geschichte des Gewaltbegriffes.....	31
3.2 Zur Etablierung von „Jugendgewalt“	36
3.3 Anmerkungen zur Erfindung der Jugend.....	41
3.4 Skandalisierung zwischen Wissenschaft und Medien.....	45
4 Zu Moralpaniken und sozialer Kontrolle nach Stanley Cohen.....	47
4.1 „Jugendgewalt“ als Moralpanik.....	48
4.2 Vom Wandel und Formen sozialer Kontrolle und der Entwicklung eines klassifizierenden Stufenmodells	51
5 Konstruktionen und Möglichkeiten im aktuellen Diskurs zu „Jugendgewalt“	59
5.1 Methodisches Vorgehen	59
5.2 Zur wissenschaftlichen Diskussion über „Jugendgewalt“	61
5.2.1 Betrachtung des „Rahmens“	61
5.2.2 Analysen interdisziplinärer Sichtweisen auf „Jugendgewalt“	65
6 Weiterführende Gedanken zur Analyse	95
6.1 Konstruktionen eines nützlichen Problems	95
6.2 Gewaltprävention unter Verdacht.....	100
Literaturverzeichnis.....	109
Internetquellen.....	119